

Budgetbericht 2023

Verwaltungshaushalt

für das Amt:

| | |
|------------|----------------------------------|
| 13 | Digitale Stadtentwicklung |
| (Amts-Nr.) | (Amtsbezeichnung) |

| | |
|--------------|----------------------------------|
| 13 | Digitale Stadtentwicklung |
| (Budget-Nr.) | (Bezeichnung) |

1. Allgemeine Angaben zum Amtsbudget

1.1 Budgetvolumen des Amtsbudgets

| | Ansätze 2023 | Nachrichtl. Ansätze 2022 |
|---------------------------------|---------------------|-----------------------------|
| | -in Euro - | -in Euro- |
| Einnahmen..... | 203.700 | 212.800 |
| Ausgaben..... | 286.200 | 286.900 |
| Zuschussbedarf (-) / Überschuss | -82.500 | -74.100 |

1.2 Personalplanungskosten

| | 2023 | Nachrichtl. 2022 |
|---------------|-------------------|---------------------|
| | -in Euro - | -in Euro- |
| Ausgaben..... | 502.700 | 502.700 |

1.3 Budgetvolumen für die einzelnen Abteilungs- bzw. Unterbudgets:

Entfällt.

2. Bedeutung und Auswirkungen der strategischen Ziele des Stadtrates für den Aufgabenvollzug und die Haushaltswirtschaft des Amtes

Die Digitalisierung hat in alle Bereiche der Stadtverwaltung Einzug gehalten. Sie wird auch in Zukunft immer mehr unser Handeln und auch den Aufgabenvollzug unterstützen.

In vielfältiger Weise werden zukünftige Projekte im Rahmen der digitalen Stadtentwicklung das Erreichen der strategischen Ziele des Stadtrates unterstützen.

3. Aussagen über den Stand des Budgetvollzuges 2022

Das Budget wird bis Ende 2022 vollständig ausgeschöpft. Daher sind keine größeren Abweichungen zu erwarten. In der neuen Stabstelle Digitale Stadtentwicklung ist die frühere Abteilung 192 – GIS – Service- und Vermessungsservice enthalten.

4. Erläuterung der wesentlichen Einnahmenziele/Ausgabenziele bzw. der wesentlichen Aufgaben des Amtes

Die wesentlichen Aufgaben und Ziele des Geoinformations- und Vermessungsservice sind:

- Aktualisierung der DFK und des ALB
- Herstellung und Fortführung der Digitalen Stadtgrundkarte
- Geodatenmanagement (Erarbeitung von Lösungen für Geo- und Sachdatenerfassung und Pflege in den Fachämtern bzw. zwischen den Fachämtern, Koordination der Beteiligten) Geodatenerfassung und Fortführung im Auftrag der Fachämter
- Betreuung der Fachämter bei der Vergabe von Geodatendienstleistungen
- Fachtechnische Betreuung und Weiterentwicklung der GIS-Applikationen
- Betreuung der Fachanwender in der Anwendung der GIS-Applikationen
- GIS-Dienstleistungen intern (Strecken- und Flächenberechnungen, Auskünfte, etc.)
- Vertretung der Stadt Kempten bei Vermessungs- und Abmarkungsterminen
- Vermessungsaufgaben (Bestands- und Höhenaufnahmen, Profilmessungen, Absteckungen, etc.) für die Fachämter.

Der wesentliche Schwerpunkt unserer Tätigkeit liegt in der Erfassung und Fortführung von Daten mit Raumbezug, da diese die Grundlage für ca. 70 - 80 % der Aufgaben in der Stadtverwaltung bilden. Angefangen von den Planungsaufgaben über Baugenehmigungen, Grunderwerb- und Veräußerung, Pachtflächenermittlung, Gebührenermittlungen, Verwaltung von Grünflächen, Baumpflege, Straßenunterhalt und -reinigung, Winterdienst, Spartenauskunft (Kanal, Wasser, Strom, Gas, Fernwärme) bis hin zur Lage von Sondernutzungen haben nahezu alle Aufgaben der Stadtverwaltung einen Lagebezug, dessen Kenntnis für Entscheidungen von Bedeutung ist. Geodaten bilden für viele städtische Aufgabenbereiche die Berechnungsgrundlage für Kostenermittlungen und Kalkulationen.

Der bereits vorhandene „Digitale Zwilling“ soll weiter ausgebaut werden. Dies wird im Rahmen des Smart-City-Projektes der Stadt Kempten erfolgen. Er dient im Weiteren für Echtzeitauswertungen. Auf Basis des Digitalen Zwillings wird ein „Building-Information-Management“ (BIM) in den Bereichen Hochbau und Tiefbau aufgebaut. Im Weiteren sollen die Grundlagen geschaffen werden, um ein vollständiges Stadtmodell im Sinne von „City-Information-Management“ aufzubauen.

Das im Aufbau befindliche „Digital Labor“ soll im Laufe des Jahres fertiggestellt und seinen Betrieb aufnehmen. Es soll zur digitalen Entwicklung der Stadt Kempten dienen und ein Forum für die Bürger sein bzw. stadtinternen Daten und Vorhaben dienen.

5. Erläuterung von Besonderheiten und Entwicklungen innerhalb des Amtsbudgets bzw. der Abteilungsbudgets 2023

Für die Jahre 2022 und 2023 werden Fördermittel im Verwaltungshaushalt mit einem Gesamtvolumen von ca. 410.000 EUR vom Land Bayern zur Verfügung gestellt. Demgegenüber stehen Ausgaben von rund 450.000 EUR. Mit den Fördermitteln soll ein „Digitales Bürgerforum“ aufgebaut und im Laufe des Jahres fertiggestellt werden.